



Insgesamt 16450 Euro haben am Freitag 35 Prominente sowie 800 Schüler im Elsenfelder Spessartstadion beim Sponsorenlauf des Lions Clubs Main-Spessart-Obernburg erlaufen. Mit dem Geld werden die Projekte »Schulpsychologe« und »Tansania« unterstützt.
Foto: Martin Roos

Langer Atem für gute Zwecke

Lions Club Sponsorenlauf: Schüler und Prominente drehen im Spessartstadion ihre Runden – Spendenerlös: 16 450 Euro

EISENFELD. Mit langem Atem haben am Freitag Schüler und Prominente beim Sponsorenlauf des Lions Clubs Main-Spessart/Obernburg im Elsenfelder Spessartstadion ihre 400-Meter-Runden gedreht mit dem Ziel, Spenden für gute Zwecke zu sammeln. Insgesamt 16450 Euro kamen zusammen. Das Geld kommt den Projekten »Schulpsychologe« und »Afrika« an der Realschule Elsenfeld zugute.

Beim Schülerlauf am Vormittag hatten 800 Kinder und Jugendliche den Grundstock für die erfolgreiche Aktion gelegt. Dank Eltern, Verwandte und Sponsoren sorgten sie dafür, dass 4000 Euro in den Spendentopf wanderten.

Gemeinsames Ziel erreicht

Pünktlich um 12 Uhr gingen dann 35 Prominente aus Politik, Sport und Gesellschaft beim Sponsorenlauf für die Dauer von 20 Minuten an den Start, um Geld für die Projekte beizusteuern. Neben dem Landtagsabgeordneten Berthold Rüh, Landratsvertreter Dietmar Fieger und Elsenfelds Bürgermeister Matthias Luxem waren auch Lauffreaks wie Ingbert Reinke, Werner Lebert, Karl Heinz Messer und Karl

Jacob mit dabei. Vorbildlich auch das Engagement der Lehrer die unter anderem mit Richard Albrecht, Bernd Käferlein und Susanne Fuchs angetreten waren. So kamen weitere 12450 Euro zusammen.

Beflügelt durch Anfeuerung

Für lautstarke Unterstützung sorgten rund 1000 Schüler, während Moderator Elk Ritter die Läufer mit flotten Sprüchen ansprach. Jede Runde wurde mit einem Geldbetrag belohnt, der in vollem Umfang dem Schulpsychologenprojekt an der Elsenfelder Realschule und dem Afrikaprojekt in Tansania zugute kommt.

Sieger bei den Schülern wurde die Klasse 6c mit erlaufenen 377,50 Euro vor der 7c mit 293,50 Euro. Bei den Prominenten erlief Ingbert Reinke mit 15 Runden 900 Euro und Wolfgang Münzel mit zwölf Runden 1200 Euro.

Organisator und Präsident des Lions Club Main-Spessart Obernburg, Stefan Bauer, sprach nach der Veranstaltung von einem schönen Erlebnis, bei dem sich alle Beteiligten für den guten Zweck mächtig ins Zeug gelegt hätten.

Martin Roos

Hintergrund: Projekte Schulpsychologe und Tansania

Seit Januar 2008 wird die **Realschule Elsenfeld** jeden Dienstag zwei Stunden vom **Diplompsychologen Thomas Becker** betreut um schnelle **Hilfe in heiklen Situationen** zu leisten. Der **Lions Club Main-Spessart/Obernburg** erkannte die Brisanz an den Schulen und förderte das Projekt großzügig. Die **hessische Diakonie Hephata**, Träger des therapeutischen Zentrums Erlenbach (TZE), stellt den Diplom-

psychologen mit einer Eigenkostenbeteiligung. Beim **»Afrika Projekt«** unterstützt die Realschule seit 2007 die **Wende Secondary School**, eine weiterführende Schule am Stadtrand von Njombe im südwestlichen Hochland von **Tansania** bei der ein **Fond für Stipendien** eingerichtet ist. Dort werden talentierte Schüler, meist Waisen, Halbwaisen oder aus armen Verhältnissen **mit Schulgeld unterstützt.** (ro)

